



## **NIEDERSCHRIFT** über die öffentliche

### **Sitzung des Marktgemeinderates**

vom 26. Juli 2022  
Sitzungssaal im Rathaus

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Daniel Wehner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 20:15 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Marktgemeinderat ist somit beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

#### **Bemerkung:**

Silvia Metz  
Egon Gessner  
Andreas Bauer  
Eugen Edelmann  
Florian Eickhoff  
Michael Frank  
Ariel Karwacki  
Kathrin Kupka-Hahn  
Tony May  
Christian Metz  
Bernd Müller  
Matthias Nürnberger  
Frank Rüttiger  
Johannes Schlereth  
Sebastian Schlereth  
Johannes Vorndran  
Marion Zehe

#### **Entschuldigt sind**

Andreas Metz  
Ralf Schlereth  
Klaus Schmitt  
Markus Alles, Ortssprecher Frauenroth

## Öffentliche Sitzung

1. Bauantrag: Wohnhausanbau an bestehendes Wohnhaus (Fl.-Nr. 1360/19, Friedhofstraße 9, Stangenroth)
2. Bauantrag: Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage und Stellplatz (Fl.-Nr. 1600/33, Maria-Stern-Straße 8, Zahlbach)
3. Bauantrag: Umbau-/Umgestaltung des Dachgeschosses mit Bildung einer 3. Wohnung mit Erker und Balkonanbau (Fl.-Nr. 1133, Frauenrother Straße 10, Wollbach)
4. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
6. Bekanntgabe von Vergabeentscheidungen

## Öffentliche Sitzung

1.	<b>Bauantrag: Wohnhausanbau an bestehendes Wohnhaus (Fl.-Nr. 1360/19, Friedhofstraße 9, Stangenroth)</b>
----	--

### Sachverhalt:

Die geplante baulichen Anlage liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Gartenstraße-Lindenstraße“ in Stangenroth. Die Erschließung ist gesichert.

### Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt, genauso wie die Befreiungen von den Festsetzungen hinsichtlich der Dachform bzw. des Unterschreitens der Dachneigung.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

2.	<b>Bauantrag: Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage und Stellplatz (Fl.-Nr. 1600/33, Maria-Stern-Straße 8, Zahlbach)</b>
----	---

### Sachverhalt:

Die geplante bauliche Anlage liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Döllengraben“ in Zahlbach. Die Erschließung ist gesichert.

### Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt, genauso wie die Befreiungen von den Festsetzungen hinsichtlich der Überschreitung der südwestlichen bzw. südöstlichen Baugrenze.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

3.	<b>Bauantrag: Umbau-/Umgestaltung des Dachgeschosses mit Bildung einer 3. Wohnung mit Erker und Balkonanbau (Fl.-Nr. 1133, Frauenrother Straße 10, Wollbach)</b>
----	--

### Sachverhalt:

Die geplante baulichen Anlage liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Rasen“ in Wollbach. Die Erschließung ist gesichert.

### Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt, genauso wie die Befreiungen von den Festsetzungen hinsichtlich der Dachform bzw. des Unterschreitens der Dachneigung.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

4.	<b>Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat</b>
----	--

### Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat sich in der Sitzung am 26. Mai 2020 (TOP 9) für die Wahlperiode 2020/2026 eine neue Geschäftsordnung gegeben. Diese wurde am 27. Mai 2020 ausgefertigt, am 05. Juni 2020 im Amtsblatt „Ortsschelle“ (Nr. 22) bekanntgemacht und seitdem angewendet.

In der Sitzung am 15. Juni 2021 wurde einstimmig die Einführung eines Sitzungsmanagementprogramms und Ratsinformationssystems beschlossen (TOP 4). Angenommen wurde das Angebot der Fa. komuna GmbH, Altdorf. Es überzeugte hinsichtlich Art und Umfang sowie der Bedienung und bietet einige Vorteile.

Das sind z. B. für die

a) Verwaltung:

- Einsparung (Arbeit, Zeit, Papier)
- Datenpflege (Gremien, Termine intern / Internet synchron)
- Sitzungsorganisation (Vorlagen / TOPs / Beschlüsse)
- Sitzungsnachbereitung (Beschlusskontrolle, Sitzungsgeld)
- Veröffentlichungen schnell und einfach (Internet / Presse)
- Suche schnell und komfortabel
- Bürgerservice immer aktuell
- Sitzungsdokumente (Anlagen: Abhandlungen / Pläne / Verträge) für die Räte

b) Mandatsträger:

- Viele Informationen schneller, gezielter, einfacher
- Suche
- Ortsunabhängig
- Moderne Arbeitsweise
- Bürgerfreundlich
- Einfach zu bedienen
- Sicher

In der Folge wurden (mit Corona-bedingten Unterbrechungen) alle notwendigen Grunddaten aufgenommen, eingepflegt und vorkonfiguriert, Organisationsabläufe steuernd geregelt, Vorlagen erstellt, datenschutzrechtliche Genehmigungen eingeholt (personenbezogene Daten), Nutzungsvereinbarungen geschlossen und Schulungen durchgeführt. Seit März befinden wir uns in der Testphase. Die letzten sechs Sitzungen wurden „zweigleisig“ abgewickelt: zum einen in gewohnter Manier in schriftlicher Form, zum anderen parallel in elektronischer Form.

Nach Dafürhalten der Verwaltung funktioniert die Software sehr gut, könnte die „Zweigleisigkeit“ eigentlich ab-/eingestellt werden, was aber eine Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat bedingt.

Ein entsprechender Entwurf wurde mit den Informationen zur Sitzung allen Mandatsträgern in Vorlage gebracht und in das Ratsinformationssystem gestellt.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Daniel Wehner stellt den Entwurf noch einmal detailliert vor.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, ab sofort die Sitzungen allein auf das (elektronische) Ratsinformationssystem umzustellen (von der Einladung, über die Informationen bis hin zur Niederschrift). Begonnen werden soll damit mit der Niederschrift für diese Sitzung, die nach ihrer Fertigstellung und Unterschrift nicht mehr kopiert und postalisch an die Mandatsträger versandt, sondern ihnen nur noch online im neuen Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden soll (die Veröffentlichung des Öffentlichen Teils der Niederschrift im Amtsblatt „Ortsschelle“ zur Information der Bürger ist hiervon unberührt und erfolgt auch weiterhin sofort in der nächsten Ausgabe). Dem vorgelegten Entwurf „Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Burkardroth“ wird zugestimmt. Er soll so ausgeführt werden und wird dieser Niederschrift als Anlage dauerhaft beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

<b>5.</b>	<b>Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts</b>
-----------	---

#### **Sachverhalt:**

Die Einführung des Sitzungsmanagementprogramms und Ratsinformationssystems (siehe TOP 4 vom 15. Juni 2021 bzw. TOP 4 von heute) werden zum Anlass genommen, über eine zusätzliche Entschädigung für die Mandatsträger nachzudenken (auf sie wird ja dadurch Aufwand verlagert).

#### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Daniel Wehner gibt bekannt, wie dem andernorts so Rechnung getragen wird, z. B. in:

##### **a) Bad Bocklet**

Neben dem Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 Euro erhält jeder eine pauschale Entschädigung von jährlich 200,00 Euro für alle anfallenden Auslagen (EDV, Telefon, etc.)

##### **b) Oberthulba**

Der monatliche Pauschalbetrag für die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder beträgt 30,00 Euro, wenn diese am Ratsinformationssystem teilnehmen, ansonsten beträgt die Pauschale 20,00 Euro. Zusätzlich wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 Euro gewährt.

##### **c) Oerlenbach**

Gewährt wird eine IT-Pauschale von monatlich 10,00 Euro sowie ein Sitzungsgeld von 25,00 Euro.

##### **d) Hammelburg**

Alle die am papierlosen Sitzungsdienst teilnehmen erhalten pro Amtsperiode einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro für einen Laptop bzw. einen Tablet-PC. Das Gerät verbleibt im Privateigentum. Bei vorzeitigem Ausscheiden wird er Zuschuss anteilig an die Stadt zurückerstattet.

##### **e) Bad Brückenau**

Die Stadtratsmitglieder erhalten einen Pauschalbetrag von monatlich 50,00 Euro und ein Sitzungsgeld von 20,00 Euro. Auf eine explizite Büropauschale wird nicht eingegangen. Alle sind verpflichtet, das RIS zu nutzen, eine Papieralternative hierzu wird nicht angeboten.

##### **f) Landkreis Bad Kissingen**

Die Kreisräte bekommen ein Sitzungsgeld in Höhe von 50,00 Euro. Am RIS nehmen ausnahmslos alle teil. Dafür gibt es dort keine gesonderte Entschädigung.

Für ihn steht zu entscheiden, ob und was ggf. genau aufgrund der Einführung des RIS zusätzlich gewährt wird: ein Einmalbetrag, ein monatlicher Betrag oder ein erhöhtes Sitzungsgeld. Die Entscheidung wäre dann entsprechend in die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht - diese ändernd - einzuarbeiten.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, allen Mandatsträgern (auch dem Ortssprecher von Frauenroth) pro Amtsperiode einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro (für einen Laptop oder Tablet-PC bzw. den nun bei ihnen entstehenden Druckaufwand) zu gewähren. Diese Entscheidung soll - als Satz 2 - ergänzend in § 4 Abs. 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des

örtlichen Gemeindeverfassungsrecht eingefügt werden. Die Verwaltung, der Bürgermeister wird zum entsprechenden Vollzug (Satzungsänderung) beauftragt bzw. ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

<b>6.</b>	<b>Bekanntgabe von Vergabeentscheidungen</b>
-----------	--

**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Daniel Wehner gibt folgende Vergabeentscheidungen aus vergangenen Sitzungen bekannt:

Baufträge:	Auftragnehmer:	Auftragssumme:
Neubau Hort in Lauter Gewerk 19 - Endreinigung	Fa. Scholl Gebäudeservice, 97688 Bad Kissingen	6.272,49 Euro
Feuerwehrhaus Oehrberg Los 08 - Heizung Sanitär	Fa. Sanitär und Heizungs-technik Detlef Krapf, Premich	154.217,17 Euro
Feuerwehrhaus Oehrberg Los 09 - Elektroarbeiten	Fa. Elektro Zehe, Zahlbach	128.026,17 Euro
Feuerwehrhaus Oehrberg Los 10 - Putz- und Malerarbeiten	Fa. Zehe Objekt-Design, Premich	112.486,04 Euro
Erneuerung der EDV-Ausstattung in Raum II Mittelschule Burkardroth	Fa. CSHP, Computer Hartmann, Zahlbach	
Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2022/2023	OVb GmbH, 97653 Bischofsheim	

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

Um 20:50 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Markt Burkardroth

Vorsitzender

Schriftführer

---

Daniel Wehner  
Erster Bürgermeister

---

Gerhard Zeller  
Verwaltungsrat